

Lehramt studieren in Rheinland-Pfalz: Flexibilität und Vielfalt entdecken

Entdeckt die Vielfalt des Lehramtsstudiums in Rheinland-Pfalz: Flexible Fächerwahl, praxisnahe Ausbildung und viele Standorte.

Wenn die Idee, Lehrer:in zu werden, in eurem Kopf herumschwirrt, könnte das Lehramtsstudium in Rheinland-Pfalz genau das richtige Abenteuer für euch sein! Rheinland-Pfalz, wo der Wein fließt und historische Städte auf moderne Bildung treffen, bietet eine aufregende Möglichkeit, sich auf den Lehrerberuf vorzubereiten. An verschiedenen Standorten wie Mainz, Trier, Koblenz, Landau und Kaiserslautern stehen euch zahlreiche Studiengänge offen, die euch auf unterschiedlichen Schulformen ausbilden.

Ein besonders spannendes Merkmal des rheinland-pfälzischen Systems ist, dass angehende Lehrer:innen erst nach dem vierten Semester entscheiden müssen, an welcher Schulform sie später unterrichten möchten. Dies gibt den Studierenden die Gelegenheit, erste praktische Erfahrungen zu sammeln und verschiedene Unterrichtsansätze auszuprobieren, bevor sie eine möglicherweise richtungsweisende Entscheidung treffen.

Die Studienstruktur in Rheinland-Pfalz

Im Lehramtsstudium beginnt ihr damit, zwei Unterrichtsfächer zusammen mit den Bildungswissenschaften zu studieren. Es ist wichtig, bereits bei der Fächerwahl zu überlegen, für welche Schulform ihr euch begeistern könnt. Jedes Fach hat seine eigenen Anforderungen, die das spätere Unterrichten an

bestimmten Schularten betreffen. Ab dem fünften Semester dreht sich dann alles um die gewählte Schulform: Gymnasium, Realschule plus, Grundschule, Förderschule oder Berufsbildende Schule.

Für Studierende des Grundschullehramts stehen Kernfächer wie Deutsch, Mathematik, und Fremdsprachen auf dem Lehrplan. Die Ausbildung für Förderschullehrkräfte vertieft sich in die sonderpädagogischen Module, während für andere Schulformen der Schwerpunkt bis zum Ende des Studiums auf den gewählten Fächern und Bildungswissenschaften bleibt.

Nach sechs Semestern schließt ihr den Bachelor ab und startet in den Masterstudiengang, der je nach gewünschter Schulform unterschiedliche Längen hat. Am Ende steht der erfolgreiche Abschluss des Masters, der gleichzeitig das Erste Staatsexamen darstellt und den Weg ins Referendariat eröffnet.

Vielfältige Möglichkeiten an den Universitäten

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bekannt für ihr Gymnasiallehramt und überzeugt durch eine flexible Fächerwahl. Hier könnt ihr aus einer Vielzahl von Fächern wählen, was die Planung sehr individuell gestaltet. Besondere Möglichkeiten bieten sich auch durch Wechsel zu anderen Universitäten innerhalb von Rheinland-Pfalz, was einen Doppelnutzen aus verschiedenen Universitätsangeboten ermöglicht.

Die Rheinland-Pfälzische Technische Universität (RPTU) bietet als einzige Institution in Rheinland-Pfalz Abschlüsse für alle Schulformen an, mit zwei Standorten in Landau und Kaiserslautern. Während Landau auf Grund- und Förderschule fokussiert, liegt der technische Schwerpunkt in Kaiserslautern, wo vor allem für das Berufsschullehramt die breiteste Fächerkombination zur Verfügung steht.

In Trier, der ältesten Stadt Deutschlands, ist ein weiterer Studienstandort, der sich auf Fremdsprachen konzentriert und eine interessante Wahl für alle Sprachbegeisterten ist. Auch die Universität Koblenz schafft mit ihrem breiten Angebot, das ab Wintersemester 2024 um das Förderschullehramt erweitert wird, eine attraktive Umgebung für Studieninteressierte.

Ein besonderes Highlight für zukünftige Lehrer:innen ist die Kooperation zwischen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Universität von Burgund in Dijon. Diese ermöglicht die Ausbildung für eine deutsch-französische Lehrer:innenausbildung, die euch die Möglichkeit gibt, in beiden Ländern auszubilden und zu unterrichten.

Ein weiterer Aspekt, der beachtet werden sollte, ist die Notwendigkeit von Praktika. Praktische Erfahrungen sind ein zentraler Bestandteil der Lehrer:innenausbildung, um die Studierenden auf die Herausforderungen im Schulalltag vorzubereiten. Dazu gehören nicht nur die regulären Schulpraktika, sondern auch flexible Möglichkeiten, diese gegebenenfalls im Ausland oder in außerschulischen Einrichtungen zu absolvieren.

Insgesamt bietet das Lehramtsstudium in Rheinland-Pfalz eine Vielzahl von Wegen und Kombinationen, die angehende Lehrer:innen in ihrer beruflichen Laufbahn unterstützen können. Mit einem System, das Flexibilität großschreibt und auf die individuellen Interessen der Studierenden eingeht, hat man hier eine ideal vorbereitete Grundlage für die Zukunft im Bildungswesen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de